

bibliotheksaufbau - und noch mehr fragen

Beitrag von „florian.emrich“ vom 4. August 2008 09:33

Also wir nutzen für unsere Bibo die Software [PSBiblio](#) (ich weiß aber leider nicht, was die kostet). Wir haben bei uns ca. 1000 Medien und derzeit 300 eingetragene Klienten. Was ich an der SW schätze, ist die Funktion zum automatischen Abruf der Buchdaten übers Internet. Wenn ich ein neues Buch eintragen will muss ich lediglich den Barcode des Buches scannen und den Rest ruft die SW über das Internet ab.

Ansonsten bietet die Software halt die Basisfunktionen Ausleihe und Rückgabe, Mahnwesen, Listendruck.

Ob es Freiexemplare gibt weiß ich nicht, aber in der Regel dürften das dann echte Ladenhüter sein. Wir haben seinerzeit bei Beltz ein äußerst günstiges Buchpaket mit 100 Büchern gekauft (aus der orangenen Reihe), damit wir zum Start einige Bücher hatten. Inzwischen haben wir weitaus mehr Bücher und die Bücher aus besagtem günstigen Buchpaket werden inzwischen nicht mehr geliehen (bzw. wurden sie auch nicht ausgeliehen). Man sollte also vorher gut überlegen, ob die Anschaffung solcher "Ramschpakte" wirklich lohnt.

Meines Wissens gibt aber z.B. der Weltbildverlag Bibliothekenrabatt auf seine Buchangebote.

Für eine SchulBib finden sich aber meist recht leicht edle Spender. Bei uns ist der Förderverein kräftig mit im Boot und auch die lokalen Parteien lassen sich nicht lumpen, denn schließlich sind ja nächstes Jahr wieder Kommunalwahlen :).